



Fortbildungslehrgang

Gerätegestützte Krankengymnastik

Der Lehrgang ist nach den Rahmenempfehlungen der Spitzenverbände der gesetzlichen Krankenkassen nach § 125 SGB V zur Qualifikation anerkannt.

Informationen

Krankengymnastik am Gerät ist eine aktive Therapie mit dem Ziel, die Kraft, Koordination, Ausdauer, Beweglichkeit und Schnelligkeit bei verschiedenen Krankheitsbildern zu trainieren. Eine erleichterte Bewältigung des Alltags und Optimierung sportartspezifischer Leistungen werden durch das Training erreicht. In dem sehr praktisch und wissenschaftlich aktuell gehaltenen Kurs erläutern wir Dir die Grundlagen des aktiven Trainings für die Therapie und die medizinische Fitness. Du lernst eigenständig indikationsspezifische Programme zu erstellen. Diese werden mit Groß- und Kleingeräten in der Praxis und als Heimübungen durchgeführt. Maschinen, Seilzüge, Hanteln, Theraband, Schlingen und andere innovative neue Geräte werden benutzt, um eine optimale Nachbehandlung zu gewährleisten. Sehr wichtig dabei ist die Einordnung der einzelnen Trainingsmethoden in die Wundheilungsphasen. Die Vermittlung von Physiologie und Biomechanik steht hier als Basis im Vordergrund.

Ausgewählte Indikationen der unteren und oberen Extremität sowie der Wirbelsäule werden anhand von Krankheitsbildern thematisiert besprochen und direkt am Gerät umgesetzt. Insbesondere die aktive Therapie der oft vernachlässigten Bereiche Schulter und Halswirbelsäule ist Teil des Kurses. Deine Selbsterfahrung mit Geräten und Trainingsmethoden ist dabei ein wichtiger Bestandteil.

Inhalte:

- Allgemeine Trainingsgrundlagen und Biomechanik
- Grundlagen des rehabilitativen Krafttrainings:
 - Training und passives Bindegewebe,
 - methodischer Aufbau einer Trainingseinheit,
 - Informationsprozesse innerhalb des Trainings, - Bewegungsqualität
- Wundheilung und Training: genaue Einordnung der einzelnen Trainingsmethoden in die Wundheilungsphasen
- Einführung in die Gerätetechnik: Rollenprinzip, Exzentertechnik – physiologische Kraftkurve
- Motorische Hauptbeanspruchungsformen unter besonderer Berücksichtigung von Kraft und Koordination
- Indikationsspezifischer Einsatz der Geräte gemäß Heilmittelkatalog

Eingangsvoraussetzungen:

Abgeschlossene Ausbildung Physiotherapeut*in mit Berufszulassung in Deutschland (Teilnehmer*innen aus dem Ausland erhalten eine Teilnahmebescheinigung).

Berufskolleg Waldenburg gem. e.V.

**Sport- und Physioschule Waldenburg | Institut für Präventive Gesundheitsförderung (IPG)
| Fortbildungsinstitut Waldenburg**

Eichenstraße 11-13, 74638 Waldenburg, Telefon (07942) 91 20-30, Fax (07942) 91 20-27
www.bk-waldenburg.de, E-Mail info@ipg-waldenburg.de



Dauer der Fortbildung:

40 Unterrichtseinheiten. Eine Unterrichtseinheit (UE) beträgt 45 Minuten.

Termine:

KGG1-26: 19.03.-22.03.26

KGG2-26: 25.06.-28.06.26

KGG3-26: 24.09.-27.09.26

KGG4-26: 03.12.-06.12.26

Abschluss:

Die Fortbildung ist erfolgreich abgeschlossen, wenn man alle 40 Unterrichtseinheiten besucht hat. Bei Fehlzeiten sind die versäumten Stunden nachzuholen.

Lehrgangsführung:

Alexander Beckmann, Physiotherapeut, Sportwissenschaftler Msc. Team Digotor

